

Ausschreibung Kieler Kinderbuchpreis „Kieler Lesesprotte“

Als Beitrag zur Förderung des Lesens und zur Belebung des Kieler Kulturlebens wird zum fünften Mal der Kinderbuchpreis „Kieler Lesesprotte“ ausgeschrieben. Die Schirmherrschaft dafür hat der Kieler Oberbürgermeister **Dr. Ulf Kämpfer** übernommen.



Die „Kieler Lesesprotte“ ist eine Initiative von MENTOR-Kiel – Die Leselernhelfer, dem Büchereiverein Dietrichsdorf e. V., dem Büchereiverein Suchsdorf e. V., der Kieler Kinderbücherei e. V. „KiKiBü“, dem nettekieler Ehrenamtsbüro und dem Kieler Kinder- und Jugendbuch-Kreis.

Der Preis wird am 16. April 2026 zum fünften Mal verliehen. Er ist undotiert.

Zielsetzung

Mit dem **Kieler Kinderbuchpreis „Kieler Lesesprotte“** soll ein besonders lesenswertes Buch ausgezeichnet werden. Die Auswahl dieses Buches erfolgt durch eine **Kinderjury**. Damit sollen Kinder nicht nur zum Lesen angeregt werden, sondern durch das Schreiben einer kurzen Zusammenfassung das Wesentliche erfassen und formulieren, das Gelesene kritisch reflektieren und begründet bewerten. Die Vergabe eines Preises dient hierbei als Anreiz. Aus den Bewertungen der Kinderjury wird ein Rezensionsheft zusammengestellt.

Voraussetzungen für die Auszeichnung

Für die Vorauswahl können **Kinderbücher** vorgeschlagen werden,

- die deutschsprachige Originalwerke lebender Autorinnen/Autoren oder die deutsche Übersetzungen lebender Autorinnen/Autoren sind,
- die für Kinder des 3. und 4. Schuljahres geeignet sind,
- die ab 1. Juni 2024 bis zum 25. Mai 2025 erstmals erschienen sind (keine Vorabdrucke).

Die vorgeschlagenen Bücher sind einzureichen bei:

Kieler Kinderbücherei e. V. „KiKiBü“
c/o Vivien Sitarek
Kinderbuchpreis „Kieler Lesesprotte“
Virchowstraße 30
24116 Kiel

Letzter Vorschlagstermin: 28. Mai 2025

Die Bücher werden nach der Preisverleihung an gemeinnützige Vereine oder Schulbüchereien verschenkt.

Jury

Die Bewertung von 15 nominierten Büchern wird ausschließlich von Kindern vorgenommen. In allen Kieler Grundschulen und über die Presse wird für die Teilnahme geworben. Jedes Kind verpflichtet sich mit einer Anmeldung zur Teilnahme und liest und bewertet mindestens zwei der nominierten Bücher. Die Bewertung erfolgt mithilfe eines Bewertungsbogens über ein Punktesystem.

Die Nominierung der zu bewertenden Bücher erfolgt durch eine **Vorjury**, die sich aus sachkundigen Erwachsenen zusammensetzt.

Nominierung

Die Verlage der nominierten Bücher werden Mitte August von uns angeschrieben und um weitere **21 Leseexemplare** gebeten, damit wir den Leserinnen und Lesern genug Lesefutter zur Verfügung stellen können. Es wird bei diesem Mal sogar sechs Hauptausleihstellen in Kieler Stadtteilbüchereien geben. Die Leseexemplare gehen nach der Preisverleihung zum einen in den Bestand der Stadtteilbüchereien über und werden zum anderen an gemeinnützige Vereine oder Schulbüchereien verschenkt.

Des Weiteren benötigen wir von den nominierten Büchern Cover, Buchdaten und eine kurze Inhaltsangabe für unsere Homepage und das Rezensionsheft. Da mit dem Rezensionsheft etliche Kosten entstehen, bitten wir die Verlage der nominierten Bücher um eine Kostenbeteiligung von 75 Euro pro nominiertem Buch.

Preisverleihung

Die „Kieler Lesesprotte“ wird **am 16. April 2026** im Opernhaus Kiel verliehen. Es ist auf jeden Fall eine Lesung des Autors/der Autorin des gekürten Buches erwünscht. Die Kinderjury wird ebenfalls eingeladen und mit Anerkennungspreisen bedacht.

Kooperationspartner

Die für den Preis nominierten Titel werden bei der **Buchhandlung Hugendubel im Sophienhof** ungefähr eine Woche vor und nach der Preisverleihung auf einer Ausstellungsfläche präsentiert und zum Verkauf angeboten. Das im Zuge der Preisermittlung erstellte Rezensionsheft wird dort ebenfalls erhältlich sein.

Auch bei der Preisverleihung im Opernhaus Kiel am 16. April 2026 wird die Buchhandlung Hugendubel die nominierten Bücher zum Verkauf anbieten.